



AUS GUTEM GRUND

---

# ARDEX PU 5

## Schnellreparaturharz

---

2- komp. Polyurethanharz mit breitem  
Anwendungsspektrum

Für innen und außen

Zur kraftschlüssigen Verbindung von Rissen und Fugen

Niedrigviskos mit gutem Eindringvermögen

Geruchsarm

Zur Verklebung von Metallschienen, Profilen, Nagelleisten etc.

Als Klebstoff zur schnellen Reparatur von verschiedenen  
Bodenbelägen

Schnell erhärtend und belastbar

Mit ARDEX QS Quarzsand streckbar



---

Hersteller mit zertifiziertem  
QM/UM-System nach  
DIN EN ISO 9001/14001

ARDEX GmbH  
58430 Witten · Postfach 61 20  
DEUTSCHLAND  
Tel.: +49 (0) 23 02/664-0  
Fax: +49 (0) 23 02/664-240  
kundendienst@ardex.de  
www.ardex.de

# ARDEX PU 5

## Schnellreparaturharz

### Anwendungsbereich:

Innen und Außen.

Zur kraftschlüssigen Verbindung von Rissen, Scheinfugen und Ausbrüchen. Als Klebstoff für Nagelleisten, Schienen und Profilen aus Metall, Holz, Natur und Kunststein und anderen verträglichen Werkstoffen.

Als Klebstoff für verschiedene Bodenbeläge, wie Parkett, Laminat etc. Die Eignung ist vorher sicherzustellen.

Geeignet für unbeheizte Estriche und Heizestriche.

Zur Sanierung von feinsten Rissen empfehlen wir ARDEX EP 2000 Multifunktionales Epoxidharz.

### Art:

ARDEX PU 5 Schnellreparaturharz wird in einer Kombidose, bestehend aus Komponente A (Harz) und Komponente B (Härter), geliefert. Im Verbindungsaufsatz befinden sich die mitgelieferten Wellenverbinder.

### Verarbeitung:

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber und trennmittelfrei sein.

Die Härter-Komponente in die Dose zur Harz-Komponente geben und anschließend durch intensives Rühren eine schlierenfreie Masse erstellen. Das Anrühren von Teilmengen ist im Mischungsverhältnis ca. 8 Teile Komponente A zu 2 Teilen Komponente B möglich. Die Genauigkeit des Mischungsverhältnisses verändert ggf. die Abbindegeschwindigkeit. Diese verlängert oder verkürzt sich in Abhängigkeit der Mengenzugabe vom Harz und Härter.

Risse und Fugen sind durch Aufschneiden zu erweitern und zusätzlich alle 20 cm quer zum Riss einzuschneiden. Die Schnitttiefe sollte ca. die Hälfte der Estrichdicke betragen. Hierbei ist auf Wasser und Strom führende Leitungen zu achten, z. B. Heizestriche. Anschließend ist der Staub auszusaugen, die Wellenverbinder in die Querschnitte einlegen und mittels ARDEX PU 5 Schnellreparaturharz verfüllen. Überstehendes Material sofort mittels Spachtel entfernen und in der frischen Phase mit ARDEX QS Quarzsand abstreuen. Der Verschluss von Rissen und Fugen sollte erst ausgeführt werden, nachdem der Untergrund die Verlegereife erreicht hat.

Bei breiteren Fugen kann ARDEX PU 5 Schnellreparaturharz mit ARDEX QS Quarzsand im Gewichtsverhältnis 1 : 1 gestreckt werden. Hierdurch erhöht sich die Viskosität des Materials.

Zur Verklebung von Werkteilen und Belägen ist ARDEX PU 5 Schnellreparaturharz nicht zu strecken.

Die Werkteile oder Beläge sind in das frische Harz einzulegen und gegen Verrutschen zu sichern. Austretendes Harz sofort entfernen oder mit ARDEX QS Quarzsand absanden.

Frische Verunreinigungen mit einem geeigneten Werkzeugreiniger entfernen. Ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

Werkteile und Beläge müssen frei von Trennmitteln sein.

In Zweifelsfällen Probeklebung durchführen.

ARDEX PU 5 Schnellreparaturharz bei Temperaturen von über +5 °C (Boden und Luft) verarbeiten.

Niedrigere Temperaturen verlängern, höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit.

### Hinweis:

#### Komponente A (Harz):

Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

#### Komponente B (Härter):

Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizungen. Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Kann beim Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Kann die Atemwege reizen. Kann vermutlich Krebs erzeugen. Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

BEI EXPOSITION ODER FALLS BETROFFEN: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

BEI HAUTREIZUNG ODER –AUSSCHLAG: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/internationalen Vorschriften entsorgen.

---

## Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

---

<b>Basis:</b>	Polyurethan und Härter
<b>Anmischverhältnis:</b>	Komponente A: 815 g Dose Komponente B: 185 g Dose
<b>Dichte:</b>	ca. 1,5 kg / l
<b>Farbe:</b>	Harz: grau Härter: beige
<b>Materialbedarf:</b>	Der Materialbedarf richtet sich nach der Breite und Tiefe der Fugen und Risse. Bei einem Verschluss von Scheinfugen werden ca. 200 g /m benötigt.
<b>Verarbeitungszeit (+20 °C):</b>	ca. 10 Min.
<b>Belastbarkeit (+20 °C):</b>	20 Min.
<b>Kennzeichnung nach GHS/CLP:</b>	Komponente A: keine Komponente B: GHS07 „Ausrufezeichen“ GHS08 „Gesundheitsschädlich“ Signalwort: Gefahr
<b>Kennzeichnung nach GGVSEB/ADR:</b>	(beide Komponenten) keine
<b>Abpackung:</b>	Kombidosen mit 815 g Harz / 185 g Härter + Wellenverbinder gepackt zu 4 Gebinden im Karton
<b>Lagerung:</b>	Aufrecht stehend in trockenen und frostfreien Räumen ca. 9 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig

